

Glossar

Volume

Ein Volume ist in etwa vergleichbar mit einer formatierten Partition unter DOS. Diese Volumes müssen im Server gemounted werden. Dabei wird die Dateistruktur eingelesen. Mit MAP kann man dem Volume einen Laufwerksbuchstaben zuordnen und damit von einem Client auf das Volume zugreifen.

Seit Netware 3.x kann man ein Volume auf mehrere physikalische Platten legen ("Spanning") und damit sehr große Volumes erzeugen.

Vorgehensweise:

- (das zu erweiternde Volume kann gemounted bleiben)
- load install
- volume options
- bei Netware 3.x: gewünschtes Volume auswählen und bei Display segments nochmal bestätigen. Mit der Taste INS Add Segment to Volume und freien Bereich ganz oder teilweise auswählen (Blockanzahl einstellbar)
- seit Netware 4.x: Einfügen mit Taste INS und freien Bereich auswählen und dem gewünschten bestehenden Volume zuordnen (statt ein neues Volume zu erstellen)
- Fertig!

Durch zusätzliche NLMs können neben DOS auch OS/2-, MacIntosh- und NFS-Laufwerke emuliert werden. (siehe unter Name Space)

Bei Problemen mit dem Mounten von Volumes sollte das Programm VREPAIR (siehe dort) verwendet werden.

Eindeutige ID: #29012

Verfasser: Alex Woick

Letzte Änderung: 2009-01-01 08:00